

In weiß Gott wie viele dt. Kasernen in Deutschland wurde einfach „Flüchtlinge“ untergebracht??? Teilweise neben dem Munitionslager!!! Das ist nicht fahrlässig, sondern politischer!! Vorsatz! Und wird totgeschwiegen!

Von meinen britischen Schwager weiß ich definitiv , dass die guys vom Wachbataillon in MG, BI, PB „shoot to kill order“ haben und eher 200-300 Schuss dabei haben, als die 100 befehligen. Erst recht, wo bunte Gäste in der Nähe hausen. Selbst vor 1989 haben die, nur eine Packung dabei gehabt. Mit dem IRA-Anschlägen auf RAF-Angehörige war das allerdings auch, verständlicherweise anders.

Die Briten haben vor 2 Jahren angefangen „6000 Panzer und gepanzerte Fahrzeuge „ aus Kostengründen““ von England nach MG zu verschiffen. Kostengründen??? Was für ein Blödsinn! Kostengründe wäre genau andersherum! Gewöhnlich werden die Familien der Soldaten bei längeren Auslandsaufenthalten mitgeschickt. Das da ganz schnell 150, 250% und mehr an Mehrkosten entstehen ist nachvollziehen. Zwischenzeitlich ist diese ganze Verschieberei (kleinheimlich) eingestellt worden.

btw Verwertung

Das jetzt vorbehaltlich. Die Händler, die en block fahrbereite Militär-Fahrzeuge kaufen, müssen eine geheime Verpflichtungserklärung unterschreiben, im Konfliktfall die Fahrzeuge umgehend zurück zu geben. Den Händler muss du schon sehr gut persönlich kennen, der dir das bestätigt. Auffallend ist schon, das seit 2-4 Jahren kaum bis gar keine Depot-Fahrzeuge mehr rausgehen. Soll nix heißen. Aber unüblich.

Mit Sicherheit kann gesagt werden, dass mit dem „importierten“ Fahrzeugen und das 70ziger Jahre Gedöns, was eigentlich ausgesondert werden sollte, durchaus für 2-3-4 Kampfdivisionen bereit gestellt werden können. 50.000 Mann können in wenigen Tagen über/durch den Kanal kommen. Und alles weil der pöse, pöse Putin kommt??? Für wie doof halten die die Russen??? Wenn, das kann man aus den Generalsbücher der Russen aus Kalten Kriegszeiten lesen, würden solche strategisch wichtigen Ziele atomar eingedampft... aus dem Ural. Dafür braucht kein Russe zu kommen, gelle. Also hat dieses ganze wuschelige Treiben ganz andere Hintergründe. Ein neuer Adolf ist auch weit und breit nicht zu sehen. Bleibt nur diese islam-axkxx Regierung im Führerbunker über.

Alle britischen Truppengattungen sind sehr traditionsbewusst. Den Soldaten wird von morgens bis abends gepredigt, das, hier die RAF, die Bewahrer der Verfassung (Achtung nicht der Regierung!) sind und loyal zu downingstreet sind. Was aber passiert, wenn der Prime-Minister verfassungswidrig handelt, zum massiven Schaden des Volkes!??? Da würd ich über Loyalität keine Wetten abschließen. Frag doch spaßhalber mal einen englischen Buchmacher.;-)))

In den letzten Monaten haben die amis wie bescheuert, Panzer (2000 Stck) und Munition über Bremerhaven und Nordenham angelandet. Die meiste Munition ist Richtung Ramstein, Grafenwöhr gewuppt. Und ob jetzt Übung oder scharf ist geheim und spekulativ. Wenn man nun einen Krieg gegen Russland anfangen wollte, wäre das Zeugs in Massen Richtung Polen verschoben worden. Von Ramstein soll es nach Afghanistan gehen. Klaro, warum einfach wenn es auch kompliziert geht!? Sicher geht was hin und her. Nur keine tonnenschwere Munition. Das läuft über Karatschi. Doha.

Aktuell wird ja in Schweden ein „Großmanöver“ abgehalten, aufhorchen incl. Marine!

Leute, wenn Winteranfang die Russen kommen sollten, laufen die über die Ostsee, weil zugefroren. Marine macht nur Sinn zwischen Malmö-Kopenhagen und Kiel/Lübeck.

In Norwegen sind, Achtung!, ab 2014 US-Army-Einheiten „eingelagert“ worden. Schön und gut. Nur was sollen Abrahms-Panzer in Trondheim???, Bergen??? In UNSEREN „Nazi-Bunkern“??? Gut und gerne schiffmäßig 1000 KM von Kirkenes entfernt, wo die „pösen Russen kommen“. Guckt man sich den WK-II, hat selbst Stalin nach den Finnland-Abenteuer keine Lust verspürt während des gesamten Krieges mal eben von Murmansk nach Narvik durchzufahren. Die Topologie lässt große Panzerangriffe gar nicht zu. Warum also zum Teufel sollten ausgerechnet jetzt die Russen kommen??? Dagegen macht die A-10 Thunderbold in Bergen, Kristiansand sehr wohl Sinn. Nicht um Russische Panzer aus dem Polarmeer abzuwehren, sondern die Maschine ist prädestiniert und entwickelt worden, um in Aufstandsgebieten mit hoher Feuerkraft die Infanterie zu unterstützen. Bis Großregion Oslo sind das nur wenige Flugminuten, für fanatische Terroristen aber unerreichbar.

Im Baltikum wurde stolz von der System-Jubelpresse verkündet, dass jetzt die neusten F-35 Jäger die armen Esten, Letten und Litauer schützen. In Fachpublikationen und-foren konnte man da lesen. 2-3 Stück!!! Ich lach mich schlapp, 3x F-35 schützt vor einer hunderter Meute MIGs und Suchois. Die machen alles, die russische Aufklärung ein bisschen ärgern und Migs aufscheuen, nur schützen die garantiert nichts.

Und Allgemeingut sollte auch sein, dass die Obama-Administration mehr DUM-DUM-Geschosse geordert hat, als es amis gibt. Das alte Zeugs nicht eingerechnet. Ok. Ein neuer US-Bürgerkrieg ist nicht unvorstellbar. Der größte Teil wird aber bei der Army, der Nationalgarde und eben nicht bei den Geheimdiensten und Fema gelagert. Das macht keinen Sinn einen möglichen Gegner Munition gratis zu liefern. Da kommt der Verdacht auf, das die Anlieferung in Nordenham eben dieses Zeugs im großen Stil ist. Russische Panzer lassen sich damit nicht aufhalten. Terroristen dauerhaft ausschalten garantiert.

Und mit Trump steht ein Paradigma-Wechsel in der Politik an. Ok. Er hat es verdammt schwer sich durchzusetzen. Und einen Angriffs-Krieg wie die Obama/killary-Administration geplant hat wird es nur über seine Leiche geben.

Ergo:

Fasst man nun die Fakten zusammen machen viele Dinge absolut keinen Sinn, voraus gesetzt man ist nicht mehr im Kalten Krieg und kurz vorm großen Knall.

Ein bißchen Hollywood spielen?? Ok. Aber das würde auch deutlich günstiger kommen und mit wesentlich weniger kostenintensiven Material. siehe Korea.

Die US-Armee-Führung hat sich schon längst von einen (atomaren) Angriffskrieg verabschiedet, die Flotten-Heimkehrung war eine deutliche Befehlsverweigerung gegenüber Obama und seine Falken. Das sieht bei den anderen Waffengattungen nicht soviel anders aus. Ohne logistische Unterstützung der Armee läuft bei der NSA und CIA auch nichts.

Bleibt also die Frage, warum son riesen Aufwand in Europa betrieben wird???

Das der Systemabbruch vor der Tür steht bedarf auch keiner Diskussion mehr.

Und solche Leute wie Killary, Merkel, Soros, Rothschild usw. wollen auch alle nicht mehr und am liebsten unter der Erde sehen.

Also ist ein Szenario entwickelt worden wie man alles auf einen Schlag entsorgen kann und die Bürger dem auch zustimmen, weil sie es leid sind ausgeraubt, geplündert und geschändet werden von o.b. Mischxx.

Das ist jetzt aber meine persönliche Vorstellung.

Weil der Systemabbruch noch nicht stattgefunden hat, liegt wohl daran, das es viele Länder betrifft und dies organisiert werden muss.

Wenn also aufgeräumt wird, dann nicht nur in Deutschland, sondern auch in Skandinavien, Holland, Belgien, Italien, Griechenland. Die Franzosen bestehen bekanntlich seit DeGaulle und Briten seit eh und je auf eigenständige Lösungen. Militärisch würd man logischerweise von Norden und Osten Richtung Süden und Südosten bis zum Mittelmeer vorgehen.

Die angesprochenen Kontingente können also genauso gut innerhalb von 1/2 Tag in Berlin sein. Zugfahrt Berlin-Danzig 6 Stunden mit Aufenthalt.

Aber wie gesagt, die Zusammenfassung ist meine persönliche Meinung.

Egal wie es nun kommt, die nächsten 4-6 Wochen werden durchaus spannend werden. Sollte bis Mitte Okt. nix passieren, wird wohl alles auf das Frühjahr verlagert.